

- Hohe Umsätze, Erträge und Investitionen bei Kastner

GF Christof Kastner

# Kastner: Toller, starker „Kleiner“

- ▶ Offensive mit neuen Kaufleuten
- ▶ Sattes Plus bei Bio und Tankstellen
- ▶ Schon 142 Nah&Frisch-Geschäfte

**G**utes Ergebnis von Kastner im Jahr 2009. Die Gruppe erzielte 152,1 Millionen Euro Umsatz. Damit konnte Kastner das Resultat von 2008, als es ein sensationelles Umsatz-Plus von 10 Prozent gegeben hatte, erneut erreichen. Das Großhandels-Geschäft fuhr ein Plus von sieben Prozent ein (48,2 Mio. Euro). Allein die Bio-Aktivitäten stiegen um 20 Prozent.

**Beim Ertrag** blieb Kastner im Vorjahr trotz Wirtschafts-Krise kräftig



KR Peter Kastner

im Plan. Sonst könnte das Unternehmen heuer nicht wieder zwei bis drei Millionen aus dem Cash-Flow investieren, heißt es. Im Vorjahr waren es 2,5 Investitions-Millionen, heuer werden es eher drei, sofern sich geeignete Akquisitionen anbieten, erfuhr „REGAL“. Mit einer Eigenkapital-Quote von mehr als 45 Prozent sei das Unternehmen außerdem finanziell sehr solide aufgestellt. Die Strategie mit wenig oder gar keiner Fremdfinanzierung zu expandieren, wird weitergeführt.

**Die Pläne für 2010** sind demnach ambitioniert. 11 neue LKW's kommen hinzu. Noch entscheidender ist aber ein Fuhrpark-Management-System um rund 300.000 Euro. Damit sollen die Tou- ▶



Kastner Zentrale (Zwettl) um 1,3 Millionen Euro modernisiert.

ren automatisch optimiert und Logistik-Kosten eingespart werden. Außerdem soll ein Cash&Carry-Markt ausgebaut werden, ein weiterer ist grob in Planung.

**16 Adeg.** Auch bei der Akquisition neuer Kaufleute oder Gastro-Betriebe möchte Kastner heuer ein starkes Wörtchen mitreden. Immerhin begrüßte Geschäftsführer Christof Kastner im Vorjahr 16 neue Adeg sowie acht weitere Kaufleute. 24 Outlets wurden kosmetisiert. Damit umfasst die Kastner Flotte bereits satte 142 Nah&Frisch Standorte. Im Wald- und Weinviertel wurden im Vorjahr bedingt durch Pensionierungen zahlreiche Nah&Frisch Geschäfte hervorragend nachbesetzt.

**Eröffnung Liezen.** Dieser Tage eröffnet im steirischen Liezen ein neues Nah&Frisch Geschäft. Die Lieferroute geht jetzt stärker in Richtung Mur/Mürzfurche hinein. Kärnten sei ebenso wie das angrenzende Ausland im Sinne von Standorten kein Thema. Lediglich nach Bratislava oder Ungarn gibt es Lieferungen in geringen Mengen.



Kastner-Geschäftsführung: Andreas Blauensteiner, Christof Kastner, Mag. Herwig Gruber (v.li.)

**Wien.** Auch Nah&Frisch Geschäfte in Wien möchte Kastner nicht riskieren. Obwohl es in der Donaumetropole durch die starke TV-Werbung eine gute Bekanntheit der Marke Nah&Frisch gäbe. „Unser Konzept ist eher auf die örtliche Nahversorgung ausgerichtet“, sagt Geschäftsführer Mag. Herwig Gruber.

Allerdings: Mit C&C sowie in der Gastro-Belieferung ist Kastner mit einem Großmarkt in Wien 21 gut aufgestellt. Obwohl die Wiener Ho-

tellerie im Vorjahr aufgrund der Wirtschaftsflaute etwas geschwächt hat. Doch heuer sollen zurückgestellte Großinvestitionen im Bereich Geschirr umso stärker durchschlagen.

**Werbe-Push.** Zudem investierte das Waldviertler Unternehmen in die Werbung und verdoppelte durch die Umstellung auf wöchentliche Erscheinung die Anzahl der verteilten Flugblätter auf drei Millionen jährlich. „Da ist noch mehr Drive drinnen“, freut sich Gruber. ■

*Julia Roth, Gregor Schuhmayer*

## Factsheet

### Kastner Umsatz 2009

	in Mio €
Firmengruppe gesamt	152,1
KASTNER/BRÜCKLER GH (Nah&Frisch Großhandel, KASTNER Stop+Shop, Bio)	48,2
KASTNER EH (brutto) (Nah&Frisch Eigenfilialen, REAL-Markt)	12,3
Abholmärkte	39,8
Gastrodienst (inkl. Brückler)	51,8

Quelle: Kastner